



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Oktober 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Dezember 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Oktober 2000 bei Rindern 59 947 und bei Schweinen 1 105 254. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 16,3 % und bei Schweinen um 7,7 %. Gegenüber Oktober 1999 war eine Zunahme bei Rindern um 8,2 % und bei Schweinen um 4,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 504 (gegenüber September 2000 -0,4 % und gegenüber Oktober 1999 -9,3 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 127 118 t. Mit dieser Zahl war sie um 9,4 % höher als im Vormonat und lag um 5,8 % über dem Wert vom Oktober 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 359 (darunter 1 017 Rinder, 1 563 Schweine und 1 708 Schafe) um 92,5 % über dem Wert des Vormonats und war um 1,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 62 Rinder, 361 Kälber und 16 680 Schweine, aus Dänemark 12 098 Schweine, aus Frankreich 17 Rinder und 4 835 Schweine, aus Luxemburg 122 Schweine, aus den Niederlanden 67 742 Schweine und 429 Schafe, aus Schweden 312 Schweine und aus Spanien 1 159 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	55	2 061	1 644	1 149	4 909	3 836	104 598	2 128	–	57
Köln	39	2 438	2 392	2 171	7 040	357	17 528	1 889	22	32
<b>Zusammen</b>	<b>94</b>	<b>4 499</b>	<b>4 036</b>	<b>3 320</b>	<b>11 949</b>	<b>4 193</b>	<b>122 126</b>	<b>4 017</b>	<b>22</b>	<b>89</b>
Münster	41	9 507	2 085	1 062	12 695	7 366	397 301	864	7	63
Detmold	295	8 115	9 142	2 243	19 795	160	427 652	1 300	19	9
Arnsberg	74	8 427	4 997	2 010	15 508	3 785	158 175	1 718	2	98
<b>Zusammen</b>	<b>410</b>	<b>26 049</b>	<b>16 224</b>	<b>5 315</b>	<b>47 998</b>	<b>11 311</b>	<b>983 128</b>	<b>3 882</b>	<b>28</b>	<b>170</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>504</b>	<b>30 548</b>	<b>20 260</b>	<b>8 635</b>	<b>59 947</b>	<b>15 504</b>	<b>1 105 254</b>	<b>7 899</b>	<b>50</b>	<b>259</b>
Veränderung gegenüber Oktober 1999 in %	-27,7	+ 7,4	+18,1	- 5,1	+ 8,2	- 9,3	+ 4,7	-38,3	-25,4	-8,5
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	2	13	5	18	38	9	100	314	–	1
Köln	7	142	35	228	412	12	514	1 054	12	–
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>155</b>	<b>40</b>	<b>246</b>	<b>450</b>	<b>21</b>	<b>614</b>	<b>1 368</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
Münster	–	33	14	36	83	6	123	41	–	1
Detmold	–	15	5	36	56	5	201	46	–	–
Arnsberg	2	166	20	240	428	25	625	253	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>214</b>	<b>39</b>	<b>312</b>	<b>567</b>	<b>36</b>	<b>949</b>	<b>340</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11</b>	<b>369</b>	<b>79</b>	<b>558</b>	<b>1 017</b>	<b>57</b>	<b>1 563</b>	<b>1 708</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
Veränderung gegenüber Oktober 1999 in %	-15,4	-14,8	- 6,0	-10,9	-12,0	+ 9,6	-15,2	+26,8	-53,8	–
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>339,02</b>	<b>361,80</b>	<b>286,35</b>	<b>278,22</b>	<b>324,04</b>	<b>133,28</b>	<b>95,37</b>	<b>18,62</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>171</b>	<b>11 052</b>	<b>5 801</b>	<b>2 402</b>	<b>19 427</b>	<b>2 066</b>	<b>105 408</b>	<b>147</b>	<b>1</b>	<b>68</b>
Veränderung gegenüber Oktober 1999 in %	-25,6	+ 7,8	+19,4	- 4,3	+ 8,8	- 9,8	+ 5,7	-40,5	-25,4	-8,5
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4</b>	<b>134</b>	<b>23</b>	<b>155</b>	<b>315</b>	<b>8</b>	<b>152<sup>4)</sup></b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Oktober 1999 in %	-13,0	x	- 4,9	-10,1	-11,7	+ 9,0	-15,2	+22,3	x	–
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>59</b>	<b>79</b>	<b>361</b>	<b>102 948</b>	<b>429</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Oktober 1999 in %	x	x	x	-13,2	-70,3	+81,4	-32,6	- 9,7	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>515</b>	<b>30 937</b>	<b>20 339</b>	<b>9 252</b>	<b>61 043</b>	<b>15 922</b>	<b>1 209 765</b>	<b>10 036</b>	<b>62</b>	<b>261</b>
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-28,6	+ 7,1	+16,7	- 5,5	+ 7,4	- 8,2	0	-31,4	-33,3	-8,4

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde